

**An den Südtiroler Sanitätsbetrieb  
Abteilung Gesundheitsleistungen und wohnortnahe  
Versorgung**

Amt für Patientenmobilität, Informationsflüsse und  
Indirekte Betreuung  
[uff.mobsan@pec.sabes.it](mailto:uff.mobsan@pec.sabes.it)

**Teilnahmeantrag**

Die/Der Unterfertigte

.....,

Gesetzliche/r Vertreterin/er der Einrichtung

.....

**BEKUNDET DAS INTERESSE**

zur Teilnahme an der Eintragung in das Verzeichnis gemäß Art. 8-quinquies GvD Nr. 502/92 zwecks  
Ermittlung akkreditierter Einrichtungen, zum Zwecke des Abschlusses einer Vereinbarung, für

**die Erbringung des territorialen ambulanten Dienstes der selektiven Prävention im Bereich der  
Suchterkrankungen mit der Bezeichnung „EXIT“ in Zusammenarbeit mit den D.f.A. des  
Südtiroler Sanitätsbetriebs**

**UND ERKLÄRT**

unter eigener Verantwortung gemäß den Art. 46 und 47 des DPR 445/2000 in der geltenden Fassung:

rechtlicher Vertreter der Einrichtung/des Unternehmens zu sein

Steuernummer .....

mit Rechtssitz in .....Straße ..... Nr. ....

mit operativem Sitz der Einrichtung in ..... Straße ..... Nr. ....

Zertifizierte E Mail Adresse (PEC) .....

E-Mail-Adresse .....

- dass die Einrichtung/das Unternehmen ..... über die institutionelle Akkreditierung für  
..... verfügt, erteilt von der Autonomen Provinz Bozen mit Dekret Nr.....  
vom .....gültig bis zum.....;
- der Anwendung der in der Bekanntmachung festgelegten Finanzierung zuzustimmen;
- dass das Personal, welches Leistungen, die Gegenstand dieser Bekanntmachung sind, durchführt,  
keine Unvereinbarkeiten gemäß Gesetz 412/91 und dem Gesetz 662/1996 aufweist;
- in Besitz einer Versicherungspolice zur Deckung der Risiken im Zusammenhang mit der im Auftrag  
des Südtiroler Sanitätsbetriebs ausgeübten Tätigkeit mit eigenen Mitteln, Instrumenten und  
Personal der Einrichtung sowie in Besitz einer Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten zu sein;
- sich zu verpflichten, bei der Unterzeichnung des Abkommens eventuell vom Sanitätsbetrieb  
angeforderte weitere Unterlagen vorzulegen;

- nicht rechtskräftig wegen einer Straftat verurteilt worden zu sein, in Bezug auf Straftaten, welche ein Verbot zum Abschluss von Verträgen mit der öffentlichen Verwaltung mit sich bringen und dass keine anderen Unvereinbarkeitsgründe gemäß den geltenden Bestimmungen vorliegen, welche eine Vertragsauflösung mit sich bringen;
- in enger Abstimmung mit den D.f.A. des Südtiroler Sanitätsbetriebs zusammenzuarbeiten;
- in alle Bestimmungen dieser Bekanntmachung Einsicht genommen zu haben;
- sich bewusst zu sein, dass diese Bekanntmachung zur Interessenbekundung keine Verpflichtung für den Sanitätsbetrieb darstellt, zukünftige Vertragsabkommen abzuschließen.

**Unterlagen, welche dem Teilnahmeantrag beigelegt werden müssen:**

- eine vom gesetzlichen Vertreter bzw. vom Bevollmächtigten der Einrichtung unterzeichnete Erklärung in der gemäß DPR Nr. 445/2000 vorgesehenen Form, mit der der Besitz der unter Punkt 3 dieser Bekanntmachung genannten Voraussetzungen bestätigt wird;
- eine Kopie des gültigen Personalausweises sowie der Steuernummer des gesetzlichen Vertreters bzw. des Bevollmächtigten;
- eine Kopie des Akkreditierungsdekrets;
- einen Kostenplan der monetären Kosten für die unter Punkt 1 dieser Bekanntmachung genannten Leistungen unter Berücksichtigung des maximal verfügbaren Betrags;
- einen erläuternden Bericht, in dem die Organisation, die Durchführung sowie die Qualifikationen der an den unter Punkt 1 dieser Bekanntmachung genannten Tätigkeiten beteiligten Fachkräfte beschrieben werden.

**Die/der Unterfertigte/r .....  
erklärt unter eigener Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß Artikel 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, dass alle an diesem Teilnahmeantrag beigelegten Fotokopien dem Original entsprechen und alle Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Zu diesem Zweck wird eine Kopie des Ausweises gemäß Art. 38, 45 und 46 des DPR 445/2000 beigelegt.**

Datum..... Unterschrift.....